

Gemeindeinfo Ebnat-Kappel

Ebnat Kappel
Politische Gemeinde



SCHULE

Kinder-Uni

Am 16. November 2016 besuchten elf Schüler der 5./6. Klasse von Regula Bleiker und Monika Peyer eine Vorlesung der Kinder-Uni in St. Gallen. Der Dozent, Christoph Frei, führte die Kinder der 3. bis 6. Klassen an die Flüchtlingsthematik heran. Mit dem Beispiel von zwei Kindern zeigte er ein mögliches Szenario auf: Flucht zu Fuss, Flüchtlingslager, Landweg oder Seeweg bis an die Grenzen von Europa und die Überführung in die Schweiz. Weshalb müssen Menschen fliehen? Darf jeder kommen der will? Was kann ich tun um den Flüchtlingen bei uns zu helfen? Was können wir von ihnen lernen? Die vielen Fragen, die das Thema mit sich bringt fanden Platz und für das eine oder andere wurde auch eine Antwort gefunden. In der Klasse wurde das Thema während einer Stunde noch einmal aufgegriffen und vertieft.



HANDÄNDERUNGEN NOVEMBER 2016

Hörmann Marcel, in Wien / Österreich, an **Hörmann Ursula Claudia**, in Ebnat-Kappel, Grundstück Nr. 2598, Brandholz, Wohnhaus, Gartenhaus, 2'414 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Erbengemeinschaft Näf Hans, an **Näf Erika Emma**, in Ebnat-Kappel, Grundstück Nr. 1163, Schmittlstrasse 6, Einfamilienhaus, 431 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage, Nr. 1436, Acker, Lagerschopf, 232 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

Erich Nägeli AG, in Ebnat-Kappel, an **Ilg Alfred**, in Nesslau, Grundstück Nr. 1319, Horben, 2'472 m², Acker/Wiese/Weide, übrige bestockte Fläche, Nr. 2230, Horben, Lagergebäude, Fabrikgebäude, Fabrikbau, Garage, 1'612 m², Gebäude, übrige befestigte, übrige bestockte Fläche

Kappeler Annamarie, in Ebnat-Kappel, an **Kappeler Silvan Roger**, in Ebnat-Kappel, und **Kappeler Roland Thomas**, in Widnau, zu je 1/2 ME, Nr. 3022, Kapplerstrasse 78, Wohnhaus, Schopf, 614 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Erbengemeinschaft Aerne Bernhard, an **Aerne Daniel**, in Ebnat-Kappel, Nr. 2212, Gieselbach, Wohnhaus, Garage, 1'246 m², Gebäude, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Gartenanlage

Erbengemeinschaft Aerne Bernhard, an **Aerne Daniel**, in Ebnat-Kappel, Nr. 2203, Dumedum, 38'962 m², Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Wald, übrige bestockte Fläche

Reich Willi, in Bächli, an **Signer Jolanda**, in Bächli, Nr. 2574, Loch, Scheune, Alphütte, 94'314 m², Gebäude, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, fließendes Gewässer, Wald

Otto Roland Werner, in Ebnat-Kappel, **Gschwend Roland Hans**, in Ullisbach, **Breu Josef Leo**, in Neu St. Johann, **Sölzer Walter**, in Ebnat-Kappel, **Dürscher Jakob**, in Wattwil, Gesamteigentümer, einfache Gesellschaft ("Baukonsortium Wohnen im Schulhaus"), an **Aerne Ursula**, in Ebnat-Kappel, Nr. S10271, Horwartstrasse 1a, Büro und Gewerberaum (StWE-WQ 77/1000)

Nr.: Grundstücknummer
StWE-WQ: Stockwerkeigentums-Wertquote
ME: Miteigentum

GEMEINDERAT

Siegerprojekt für Neubau Pflegeheim Wier und Alterswohnungen Ebnat-Kappel ausgewählt

Der Sieger des Projektwettbewerbs für den Neubau Pflegeheim Wier und Alterswohnungen Ebnat-Kappel steht fest. Die Jury hat am 25. November 2016 das beste Projekt ausgewählt. Für das Projekt hat die politische Gemeinde im vergangenen Frühjahr einen Wettbewerb ausgeschrieben. Aus den 12 eingereichten Projekten hat die Jury, bestehend aus Vertretern von Heimen, Gemeinde und Fachexperten, nach einer intensiven Auseinandersetzung mit den Projekten ein Siegerprojekt ausgewählt.

Der Architekturwettbewerb erfolgte in einem selektiven Verfahren. Aus den 109 Bewerbungen wurden 12 Architekten präqualifiziert. Darunter sind auch zwei Nachwuchssteams. Die Jury hat sich einstimmig für das Projekt «Weite Nähe» von «Zach + Zünd Architekten GmbH BSA SIA» aus Zürich entschieden.

Das Projekt «Weite Nähe» sieht zwei grosse polygonförmige Baukörper vor, die subtil in die gewachsene kleinstädtische Struktur der Umgebung eingesetzt sind. Beide Bauten bilden ein einheitliches Ensemble. Die Zufahrt erfolgt kohärent von der Hüslibergstrasse her zur Vorfahrt zum Eingang des Alters- und Pflegeheimes und zur Tiefgarageneinfahrt. Die Einfahrt und der ruhende Verkehr der Besucher ist diskret dem Gebäude vorgelagert und tangieren die restliche Umgebung nicht. Die Lage des Restaurants mit der Terrasse sowie der Aufenthaltsräume schaffen einen Bezug der Bewohner zum äusseren Geschehen. Die Besucher und die Bewohner

treffen sich in einer grosszügigen öffentlichen Lobby, die fließend das Restaurant und den Mehrzwecksaal verbindet und die Räume können durch die additive Anordnung multifunktional genutzt werden.

Die architektonische Gestaltung der Bauten soll die Identität des Ortes stärken und übernimmt mit der Holzfassade und dem massiven Sockel ein vertrautes Erscheinungsbild. Die innere Organisation der Bewohnergruppen ist funktional und die Zimmer sowie die Aufenthaltsräume weisen einen hohen Wohnwert auf. Der Aufenthaltsbereich bildet das Gelenk zu den zwei Zimmergruppen und die Aufenthaltsqualität wird durch die bewusste Wahrnehmung der Tageszeiten attraktiv. Die Balkone sind so positioniert, dass jeweils ein Balkon Morgensonne und der andere Abendsonne empfängt. Die Vorzonen zu den Zimmern sind attraktiv gestaltet. Die Bewohnerzimmer lassen durch die beinahe quadratischen Grundrisse unterschiedliche Möblierungsvarianten zu. Gesamthaft wirkt die vorgeschlagene Lösung als Ganzes homogen und pragmatisch. Der Zugang zu den Alterswohnungen erfolgt entweder über die gemeinsame Tiefgarage oder über die Wierstrasse. Alle Wohnungen sind gegen Süden oder gegen Südwesten orientiert.

Das Siegerprojekt sowie die anderen eingereichten Projekte können im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung besichtigt werden (s. Inserat).



ÖFFENTLICHE AUSSTELLUNG

Architekturwettbewerb Neubau Pflegeheim Wier und Alterswohnungen Ebnat-Kappel

Freitag, 13. Januar 2017, 18 bis 20 Uhr
Samstag, 14. Januar 2017, 9 bis 11 Uhr
Montag, 16. Januar 2017, 19 bis 21 Uhr
Dienstag, 17. Januar 2017, 18 bis 20 Uhr
Aula Wier, Ebnat-Kappel

Der Gemeinderat freut sich auf reges Interesse der Bevölkerung.

Gemeinderat Ebnat-Kappel

BÜROÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN/NEUJAHR

Die Büros der Gemeindeverwaltung Ebnat-Kappel bleiben am

Montag, 26. Dezember 2016, sowie am Montag, 2. Januar 2017, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Telefonnummer 079 228 07 46 jeweils von 08.00 bis 09.00 Uhr erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Ebnat-Kappel

HUNDEKONTROLLE

Keine Kurspflicht mehr ab 1. Januar 2017

Das nationale Hundekurs-Obligatorium endet am 31. Dezember 2016. Nach dem Entscheid des Parlaments für die Abschaffung hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 23. November 2016 die Streichung aus dem Tierschutzgesetz per 1. Januar 2017 beschlossen.

Da auf kantonaler Ebene im geltenden Hundegesetz keine Bestimmungen zu einer generellen Kurspflicht enthalten sind und auch in der eben erst abgeschlossenen Vernehmlassung zur Revision des Hundegesetzes von keiner Seite

entsprechende Anträge vorgebracht worden sind, müssen die Hundehalter und Hundehalterinnen im Kanton St. Gallen in Zukunft keine obligatorischen Kurse besuchen.

Freiwillige Kurse sind dennoch sinnvoll und werden empfohlen, besonders für Personen, die zum ersten Mal einen Hund halten. Gemäss einer Evaluation ist die SKN-Ausbildung sowohl bei den kantonalen Veterinärbehörden als auch bei den Hundehalterinnen und Hundehaltern auf ein überwiegend positives Echo gestossen.

GRUNDSTÜCKSTEIGERUNG

Betriebsamt Ebnat-Kappel – Betreuung Nr. 16'000'924

Schuldner und Grundeigentümer
Martinez Carlos, Seestattstrasse 19, 8852 Altendorf

Steigerungstag
Dienstag, 28. Februar 2017, 14.00 Uhr

Steigerungsort
Aula Schulhaus Wier, Rosenbühlstrasse 45, 9642 Ebnat-Kappel

Ende der Eingabefrist
6. Januar 2017

Auflage der Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis
auf dem Büro des Betriebsamtes Ebnat-Kappel vom 30. Januar 2017 bis und mit 8. Februar 2017 (Bitte um Voranmeldung).

Im Grundbuch Ebnat-Kappel:
A) **Liegenschaft Nr. 2333**, Plan Nr. 65 Lüpferwil, 9642 Ebnat-Kappel
Wohnhaus mit 73 m² Gebäudegrundfläche (Wohnhaus-Vers.-Nr. 2284) und 701 m² Hausumschwingung mit Gartenanlage (Gesamtfläche Liegenschaft 774 m²)

Rechtskräftige, betriebsamtliche Schätzung vom 10. Oktober 2016, **Fr. 310'000.00**

Anmerkungen, Vormerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten gemäss Grundbuchauszug

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreuung des Pfandgläubigers im 1., 2., 3., 4. und 5. Rang.

Besichtigung der Steigerungsobjekte
Freitag, 3. Februar 2017, 14.00 Uhr vor Ort (nach tel. Voranmeldung beim Betriebsamt Ebnat-Kappel, Tel. 071 992 64 18)

Anzahlung
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Kaufpreis eine Barbezahlung von Fr. 50'000.00 (Bankcheck einer Inlandbank, ausgestellt an die Order des Betriebsamtes Ebnat-Kappel – keine Privatchecks) zu leisten. Der Rest ist zahlbar bis 28. März 2017.

Im Weiteren wird auf Art. 126, 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken (SR 281.42) verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Auforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im **Amtsblatt des Kantons St. Gallen Nr. 50 vom 12. Dezember 2016** aufmerksam gemacht. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG – SR 211.412.41) vom 16.12.1983 und deren Änderungen, sowie die dazugehörige Verordnung (BewV – SR 211.412.411) vom 01.10.1984 und deren Änderungen verwiesen. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden. Im Übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Betriebsamt Ebnat-Kappel

NEUJAHRSPÉRO

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich ein, am

Sonntag, 1. Januar 2017, 11.00 Uhr, beim Schuppe (Bahnhofplatz)

mit ihm auf das neue Jahr anzustossen.

Gemeinderat Ebnat-Kappel